

Inhaltsverzeichnis

1 Die Entwicklung des Lidcombe-Programms	13
2 Anamnese und Diagnostik	17
Inhalte der ersten Behandlungsstunde(n)	18
Anamnese	18
Risikofaktoren für persistierendes Stottern, die gegebenenfalls Behandlungsbedarf indizieren	19
Befunderhebung	20
Symptomatische Unflüssigkeiten/Stottern versus normale/funktionelle Unflüssigkeiten	20
Diagnostikverfahren zum Erfassen von Sprech- und Stotterverhalten	22
Psychische Reaktionen auf das Stottern	22
RSU 1 – Reaktionen auf das Stottern der Untersucherin	23
Kommunikationsverhalten und pragmatische Fähigkeiten des Kindes	23
RKS – Reaktion auf kommunikative Stressoren	23
Sprachliche Entwicklung des Kindes	23
Weiterführende Diagnostik	24
Diagnosestellung	24
Differentialdiagnose	24
Indikationen für die Behandlung mit dem Lidcombe-Programm	24
Beratung der Eltern	26
Erläuterung des Befundes	26
Informationen zum Thema Stottern	26
Überblick über das Lidcombe-Programm	28
Beschreibung alternativer Behandlungsansätze	29
3 Messungen der Sprechflüssigkeit	31
Gründe für das Ermitteln der Messwerte	31
Verschiedene Sprechflüssigkeitsmessungen	32
Prozentsatz gestotterter Silben	32
Schweregrad des Stotterns	34
Stottermomente pro Minute Sprechzeit (SMSZ)	41
4 Therapieaufbau	41
Ziele des Programms	43
Indikationen für die Behandlung mit dem Lidcombe-Programm	43
Verbale Rückmeldungen für stotterfreie und gestotterte Äußerungen	43
Verbale Rückmeldungen bei eindeutig stotterfreien Äußerungen	43
Wichtige Faktoren beim Einsatz der verbalen Rückmeldungen	44
Verbale Rückmeldungen bei eindeutig gestotterten Äußerungen	46
Optionale Verhaltensweisen des Kindes und verbale Rückmeldungen	47
Phase I: Therapie während strukturierter und unstrukturierter Unterhaltungen	48
Therapie in strukturierten Unterhaltungen	49
Ablauf einer Therapiestunde	53
Therapie in unstrukturierten Unterhaltungen	56
Phase II: Sicherstellen, dass keine Rückfälle auftreten	63
Abbau der Behandlung	63
Typischer Stundenablauf in Phase II	64
Sprechkriterien werden nicht erfüllt	65
Ursachen für Probleme in Phase II	65
Begleitung der Eltern während der Behandlung mit dem Lidcombe-Programm	65

5 Gestaltungsmöglichkeiten strukturierter und unstrukturierter Unterhaltungen	67
Voraussetzungen.....	68
Strukturierte Unterhaltungen.....	68
Herauf- und Herunterstufen des Übungsniveaus während strukturierter Unterhaltungen.....	69
Mögliche Spiele und Aktivitäten für den Einsatz in weniger strukturierten und unstrukturierten Unterhaltungen	73
Abnahme der Struktur	73
Spiele für deutlich weniger strukturierte bzw. völlig unstrukturierte Unterhaltungen	73
Verstärker	75
Spielmaterial, das als Verstärker eingesetzt wird.....	75
Non-verbale Verstärker: Geräusche.....	75
Non-verbale Verstärker: Gesten.....	76
Verstärkerpläne	76
Ideensammlung für mögliche Belohnungen	76
Essbare Verstärker	77
Verstärker für Mütter	77
6 Studien zum Lidcombe-Programm	79
Ist das Lidcombe-Programm effektiv?.....	79
Ist die Behandlung mit dem Lidcombe-Programm wirksamer als eine Spontanremission?.....	80
Ist die Behandlung mit dem Lidcombe-Programm wirksamer als andere Therapieverfahren zur Behandlung fröhkindlichen Stotterns?	83
Wie lange dauert die Behandlung mit dem Lidcombe-Programm?	84
Welche Faktoren beeinflussen die Behandlungsdauer, welche beeinflussen diese nicht?	85
Warum funktioniert das Lidcombe-Programm?	86
Wirkt sich die Behandlung mit dem Lidcombe-Programm negativ auf die Eltern-Kind-Beziehung aus?.....	88
Welche Erfahrungen machen Eltern und welchen Problemen begegnen sie möglicherweise bei der Durchführung des Lidcombe-Programms?	89
Kann das Lidcombe-Programm auch telefonisch/auf Distanz durchgeführt werden?.....	93
Kann es zu Rückfällen kommen?	95
Kann das Lidcombe-Programm auch in der Therapie bilingualer Kinder eingesetzt werden?	96
Bis zu welchem Alter kann das Lidcombe-Programm eingesetzt werden?.....	97
Ausblick.....	98
7 Erste Erfahrungen mit dem Lidcombe-Programm in Deutschland	101
Die Entwicklung und Verbreitung des Lidcombe-Programms	101
Das Lidcombe Program Trainers Consortium	101
Erste Fortbildungen und Therapieerfahrungen in Deutschland.....	102
Bilanz	104
Aufklärung über alternative Behandlungsmethoden	104
Eltern als Co-Therapeuten	105
Positive Aspekte	105
Schwierigkeiten, die im Behandlungsverlauf auftreten können	107
Das Lidcombe-Programm im Internet und die Kombination mit anderen Behandlungsansätzen.....	109
Studien zum Lidcombe-Programm in Deutschland	110
Behandlungsverlauf und Dauer.....	112
Misserfolge bei der Behandlung.....	113
Fazit.....	113

8 Die Behandlung bilingualer Kinder	115
Allgemeine Überlegungen zur Anamnese und Diagnostik bilingualer Kinder	115
Faktoren, die bei der Anamnese und Diagnostik besonders berücksichtigt werden sollten	115
Sollte auf den Erwerb einer Sprache verzichtet werden?	118
Anamnese und Diagnostik	119
Kulturelle Faktoren, die in der Anamnese berücksichtigt werden sollten	119
Sprachliche Faktoren, die in der Anamnese berücksichtigt werden sollten	120
Zusätzliche Bereiche für die Diagnostik bilingualer, stotternder Kinder	121
Allg. Überlegungen zur Behandlung bilingualer Kinder mit dem Lidcombe-Programm	122
Kulturelle Faktoren, die bei der Therapieplanung und Durchführung des Lidcombe-Programms berücksichtigt werden sollten	124
Studien zur Behandlung bilingualer Kinder mit dem Lidcombe-Programm	126
9 Zusätzliche Störungen oder andere schwierige Begleitumstände	129
Kinder mit zusätzlichen Sprachentwicklungsstörungen oder phonologischen Störungen	129
Sprachentwicklungsstörungen	129
Phonologische Störungen	130
Kinder mit anderen Erkrankungen	131
Kinder mit Morbus Down-Syndrom	131
Kinder mit Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS)	133
Familien mit einem sehr hektischen Alltag und/oder zusätzlicher Betreuung der Kinder	136
Kinder, die bisher erfolgreich mit einem Modifikations- oder einem anderen Ansatz behandelt wurden	137
10 Troubleshooting/Falldarstellungen	139
Problembereich Messungen	139
Problembereich verbale Rückmeldungen	144
Problembereich Durchführung der strukturierten und unstrukturierten Übungseinheiten	151
Andere Problembereiche	155
Problemlöse-Checkliste	160
11 Frequently Asked Questions – Antworten auf häufig gestellte Fragen	163
Behandlungsdauer und Alterskriterien	163
Allgemeine Fragen	163
Verbale Rückmeldungen	164
Strukturierte Übungssituationen	165
Messungen	165
Ermittlung des Prozentsatzes gestotterter Silben	166
Phase II	166
Das Lidcombe-Programm bei Stottern in Kombination mit anderen Störungen	166
Danksagung	168
Literatur	169
Anhang	177
Internetquellen	177
Literatur zum Lidcombe-Programm	178
Stichwortverzeichnis	182